

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>	3.2.3	Diagnose, Definition, neurologische Präsentationen .....	34
1.1	Die Rolle der Ärzte im Kinderschutz .....	2	3.2.4	Charakterisierung und Intensität des Schüttelns .....	35
1.2	Epidemiologie und Gesellschaft .....	4	3.2.5	Prädisposition .....	36
1.3	Gewalt gegen Kinder in der Geschichte und die Rolle der Medizin im Kinderschutz ....	4	3.2.6	Ursachen, Anamnese, Täter .....	37
1.4	Entwicklung des allgemeinen Kinder- schutzes .....	6	3.2.7	Klinische Symptomatik .....	37
1.5	Entwicklung des medizinischen Kinderschutzes .....	9	3.3	Pathogenese, Pathophysiologie, zeitliche Abläufe (»Timing«) beim Schütteltrauma ....	37
	Literatur .....	15	3.3.1	Pathogenese .....	37
			3.3.2	Pathophysiologie .....	39
			3.3.3	Retinale Blutungen .....	40
			3.4	Klinische und radiologische Diagnostik .....	40
			3.5	Differenzialdiagnose retinaler Blutungen und subduraler Hämatome .....	42
			3.5.1	Retinale Blutungen .....	42
			3.5.2	Subdurale Hämatome .....	42
			3.6	Prognose der Hirnschädigung beim Schütteltrauma .....	43
			3.7	Kontroversen, Pseudokontroversen, offene Fragen .....	44
			3.7.1	Wie gesichert ist das Konzept des Schütteltrauma-Syndroms? .....	44
			3.7.2	Widerlegt die »Unified Hypothesis« von Geddes das Schütteltrauma-Syndrom? .....	44
			3.7.3	Kann die Diagnose eines Schütteltraumas überhaupt gestellt werden? .....	45
			3.7.4	Gibt es ein symptomfreies Intervall nach einem signifikanten Schütteltrauma? .....	45
			3.7.5	Führen Stürze aus geringer Höhe zu tödlichen Kopfverletzungen? .....	45
			3.7.6	Wissen Erwachsene, was sie tun, wenn sie ein Baby schütteln? .....	45
			3.7.7	Können Re-Blutungen eine nicht- akzidentelle Kopfverletzung imitieren? .....	46
			3.7.8	Ist ein Aufprall/Anprall (»Impact«) des Schädels immer erforderlich, um die Konstellation eines Schütteltrauma- Syndroms zu erzeugen? .....	46
			3.7.9	Beweisen retinale Blutungen ein Schütteltrauma-Syndrom? .....	46
			3.7.10	Ausblick .....	46
			3.8	Therapie, Intervention, Prävention .....	47
				Literatur .....	48

## A Körperliche Kindesmisshandlung

<b>2</b>	<b>Diagnostik bei körperlicher Kindesmisshandlung und  Vernachlässigung</b> .....	<b>19</b>
2.1	Einführung – Diagnostische Hinweise .....	19
2.2	Anamnese bei Verdacht auf Kindes- misshandlung .....	21
2.2.1	Vorgeschichte und Umstände der Verletzungen .....	21
2.2.2	Medizinische Anamnese .....	21
2.2.3	Inspektion des Geschehens- bzw. Tatortes .....	22
2.3	Klinische Untersuchung und Diagnostik .....	23
2.3.1	Klinische körperliche Untersuchung des Kindes .....	23
2.3.2	Apparative und Laboruntersuchungen .....	25
2.4	Aussagekraft (»Spezifität«) von Verletzungen ..	29
2.4.1	Aussagekraft nicht-akzidenteller Verletzungen (ohne Frakturen) .....	29
	Literatur .....	30
<b>3</b>	<b>Nichtakzidentelle Kopfverletzungen und Schütteltrauma-Syndrom</b> .....	<b>31</b>
3.1	Nicht durch Schütteltrauma verursachte ZNS-Verletzungen .....	32
3.2	Schütteltrauma-Syndrom (Shaken-Baby- Syndrom) .....	32
3.2.1	Epidemiologie .....	33
3.2.2	Historische Entwicklung .....	33

**4 Hautbefunde ..... 51**

4.1 Hämatome ..... 52

4.1.1 Epidemiologie ..... 52

4.1.2 Heilungsverlauf, Mehrzeitigkeit ..... 52

4.1.3 Lokalisation, Verteilung, Größe und Häufung ..... 54

4.1.4 Art: Muster, Formung, Größe ..... 56

4.1.5 Assoziierte innere Verletzungen ..... 59

4.1.6 Begleitverletzungen ..... 59

4.1.7 Differenzialdiagnosen Hämatome ..... 59

4.2 Thermische Verletzungen: Verbrühungen, Verbrennungen ..... 62

4.2.1 Verbrühungen ..... 64

4.2.2 Trockene Verbrennungen ..... 67

4.2.3 Differenzialdiagnosen ..... 70

Literatur ..... 71

**5 Knochenverletzungen ..... 73**

5.1 Überblick und Epidemiologie ..... 73

5.2 Allgemeine Kennzeichen, klinische Konstellationen ..... 74

5.3 Typische Anamnesen und Schutzbehauptungen ..... 75

5.4 Skelettuntersuchungen in Verdachtsfällen ..... 76

5.5 Frakturdatierung ..... 77

5.6 Frakturarten ..... 79

5.6.1 Metaphysäre und epiphysäre Frakturen ..... 79

5.6.2 Periostale Reaktionen ..... 81

5.6.3 Diaphysäre Frakturen ..... 82

5.6.4 Spiralfrakturen ..... 82

5.7 Frakturlokalisation ..... 83

5.7.1 Schädelfrakturen ..... 83

5.7.2 Rippenfrakturen ..... 84

5.7.3 Weitere Frakturen ..... 84

5.8 Differenzialdiagnose ..... 86

5.8.1 Frakturen durch Unfälle ..... 86

Literatur ..... 87

**6 Thorakale, abdominelle und HNO-Verletzungen sowie seltene Formen der Kindesmisshandlung ..... 89**

6.1 Verletzungen der Hals-, Nasen- und Ohrenregion sowie der Zähne und der Mundhöhle ..... 89

6.2 Thorakale und abdominelle Verletzungen ..... 92

6.2.1 Thorakale Verletzungen ..... 93

6.2.2 Intraabdominelle Verletzungen ..... 93

6.3 Spezielle, seltene und ungewöhnliche Formen der Kindesmisshandlung ..... 95

6.3.1 Seltene und ungewöhnliche Manifestationen (Übersicht) ..... 95

6.3.2 Ungewöhnliche Manifestationen körperlicher Misshandlung ..... 96

6.3.3 Ungewöhnliche Manifestationen sexueller Misshandlung ..... 97

6.4 Münchhausen-Syndrom-by-Proxy (MSbP) ..... 97

6.4.1 Epidemiologie und Prognose ..... 97

6.4.2 Kennzeichen ..... 97

6.4.3 Symptome und Warnhinweise ..... 98

6.4.4 Intervention beim MSbP ..... 100

6.4.5 Verdeckte Videobeobachtung – Covert Video Surveillance (CVS) – beim Münchhausen-Syndrom-by-Proxy ..... 101

6.5 Absichtlich beigebrachte Intoxikationen ..... 101

6.5.1 Überblick und Kennzeichen ..... 101

6.5.2 Weitere häufiger verwendete Toxine ..... 102

6.5.3 Sog. K.-o.-Tropfen bei sexuellem Missbrauch von Jugendlichen ..... 104

6.6 Genitalverstümmelung, Female Genital Mutilation (FGM) ..... 104

6.6.1 Begründungen bzw. Erklärungen und Arten ..... 105

6.6.2 Komplikationen der Genitalverstümmelung ..... 106

6.6.3 Rechtslage ..... 108

6.6.4 Geforderte Präventionsmaßnahmen ..... 109

Literatur ..... 109

## B Sexueller Kindesmissbrauch

**7 Grundlagen ..... 113**

7.1 Einleitung ..... 113

7.2 Definition, Umstände, Folgen ..... 114

7.3 Medizinische Aspekte ..... 115

7.4 Möglichkeiten und Grenzen des medizinischen Ansatzes ..... 117

Literatur ..... 119

**8 Anamnese und Untersuchung bei sexuellem Missbrauch eines Kindes ..... 121**

8.1 Anamneseerhebung ..... 121

8.2 Medizinische Untersuchung ..... 123

8.2.1	Ablauf der anogenitalen Untersuchung, Positionen und Techniken .....	126	11	<b>Differenzialdiagnosen bei Befunden nach sexuellem Missbrauch eines Kindes ....</b>	<b>169</b>
8.2.2	Labor- und weitere Diagnostik .....	129	11.1	Akzidentelle genitale Verletzungen .....	169
	Literatur.....	129	11.2	Infektiöse Erkrankungen.....	172
<b>9</b>	<b>Befunde und Klassifikation.....</b>	<b>131</b>	11.2.1	Infektionen mit $\beta$ -hämolisierenden Streptokokken .....	173
9.1	Anogenitale Befunde.....	131	11.2.2	Weitere Infektionen oder Infestationen.....	173
9.1.1	Grundlagen, Anatomie und Terminologie ...	131	11.3	Hauterkrankungen .....	173
9.1.2	Hymen – Anatomie und Variationen .....	133	11.4	Systemische Erkrankungen .....	174
9.1.3	Klassifizierung von Befunden .....	137	11.5	Blutungen im Anogenitalbereich .....	174
9.2	Normale und medizinisch anderweitig erklärbare Befunde (Befunde der Klasse Adams I).....	138	11.6	Kongenitale und erworbene strukturelle Veränderungen.....	175
9.2.1	Genitale Befunde.....	138	11.7	Differenzialdiagnose analer Befunde .....	176
9.2.2	Anale Normalbefunde .....	141		Literatur.....	176
9.2.3	Weitere medizinisch erklärbare Normalbefunde (Klasse Adams I).....	142			
9.3	Befunde bei sexuellem Kindesmissbrauch ...	144			
9.3.1	Grundlagen, Entstehung und Heilung von Befunden .....	144			
9.3.2	Genitalbefunde bei Mädchen .....	144			
9.3.3	Genitalbefunde bei Jungen .....	148			
9.3.4	Anale Befunde .....	148			
9.3.5	Aktuelle Studienlage: anogenitale Befunde nach sexuellem Missbrauch.....	150			
9.3.6	Extragenitale Zeichen von sexuellem Missbrauch.....	151			
9.3.7	Befunde unklarer Signifikanz, verdächtig auf sexuellen Kindesmissbrauch (Adams II).....	151			
9.3.8	Diagnostische Befunde bei sexuellem Missbrauch – Adams III .....	152			
	Literatur.....	154			
<b>10</b>	<b>Sexuell übertragbare Erkrankungen und prophylaktische Maßnahmen ....</b>	<b>157</b>			
10.1	Diagnostik sexuell übertragbarer Erkrankungen .....	159	<b>12</b>	<b>Vernachlässigung von Kindern .....</b>	<b>179</b>
10.1.1	Abstrichentnahme bzw. Probengewinnung beim STD-Screening.....	159	12.1	Hintergrund und Begriffsbestimmung.....	179
10.1.1	Nachweismethoden .....	159	12.2	Mangelnde Fürsorge und Aufsicht .....	182
10.2	Infektionen im Einzelnen .....	160	12.3	Mangelnde Ernährung und nicht-organische Gedeihstörung.....	183
10.3	Postexpositionsprophylaxe (PEP) nach sexuellen Übergriffen.....	166		Literatur.....	188
10.4	Nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtige sexuell übertragbare Krankheiten .....	167	<b>13</b>	<b>Risikofaktoren, emotionale Misshandlung und psychische Folgen von Kindesmisshandlung und Vernachlässigung .....</b>	<b>189</b>
	Literatur.....	167	13.1	Hintergrund.....	190
			13.2	Entwicklungsbedürfnisse von Kindern .....	190
			13.3	Eltern-Kind-Interaktion und -Bindung .....	191
			13.3.1	Erforderliche Fähigkeiten der Eltern.....	191
			13.3.2	Bindungstheorie .....	192
			13.4	Risikofaktoren .....	192
			13.4.1	Problemlagen von Familien .....	193
			13.4.2	»Schwierige Kinder« mit Regulations- und Interaktionsstörungen .....	194
			13.4.3	Elterliche Risikofaktoren .....	195
			13.4.4	Partnergewalt/häusliche Gewalt .....	197
			13.5	Emotionale Misshandlung und emotionale Vernachlässigung.....	198
			13.6	Psychische Folgen von Kindesmisshandlung und Vernachlässigung .....	200

## C Vernachlässigung und emotionale Misshandlung

13.6.1 Neurobiologische Forschungsergebnisse ... 201  
 13.6.2 Sozial-emotionale Entwicklungsstörungen  
 in verschiedenen Altersgruppen ..... 201  
 13.6.3 Folgen körperlicher Vernachlässigung. .... 203  
 13.6.4 Seelische Folgen sexueller Misshandlung ... 203  
 Literatur ..... 205

## D Kindstötung

**14 Grundlagen ..... 209**  
 14.1 Körperliche Vernachlässigung mit  
 Todesfuge ..... 211  
 14.2 Suizide im Kindesalter ..... 212  
 Literatur ..... 212

**15 Tötung von Neugeborenen und  
 Säuglingen ..... 213**  
 15.1 Tötung unter und unmittelbar nach  
 der Geburt (Neugeborenentötung) ..... 213  
 15.1.1 Untersuchung der Kindesmutter ..... 214  
 15.1.2 Untersuchung des Neugeborenen ..... 215  
 15.1.3 Rechtslage bei Neugeborenentötung ..... 218  
 15.1.4 Anonyme Geburt und Babyklappen ..... 218  
 15.2 Tötung von Säuglingen ..... 220  
 15.2.1 Heimtücke als Mordmerkmal bei der  
 Tötung von Säuglingen ..... 220  
 Literatur ..... 221

**16 Tötung von Kindern ..... 223**  
 Literatur zu Kap. 14–16 ..... 224

## E Beweissicherung und gerichtliche Verfahren

**17 Beweissicherung ohne polizeiliche  
 Hilfe ..... 229**  
 17.1 Befunderhebung (Beschreibung,  
 Entnahme von Abstrichen etc.) ..... 230  
 17.2 Dokumentation und Asservierung ..... 231  
 17.3 Grenzen der ärztlichen Schweigepflicht .... 232  
 17.3.1 Innovative Ansätze ..... 236  
 Literatur ..... 236

**18 Beweissicherung mit polizeilicher  
 Hilfe ..... 237**  
 18.1 Rechtsgrundlagen ..... 237  
 18.1.1 Ärztliche Untersuchung des Opfers  
 bzw. Kindes ..... 237  
 18.1.2 Ärztliche Untersuchung eines  
 Beschuldigten ..... 238  
 18.2 Mitteilung von Befunden mittels  
 Attesten/Gutachten ..... 239  
 18.3 Übergabe der ärztlichen Dokumentation... 239  
 Literatur ..... 239

**19 Kindesmisshandlung und Kindes-  
 missbrauch im Strafgesetzbuch ..... 241**  
 19.1 Körperverletzungsdelikte ..... 241  
 19.2 Sexualstrafrecht zum Schutz von  
 Minderjährigen ..... 242  
 19.3 Beihilfe zum sexuellen Missbrauch  
 durch Verschreibung der »Pille«? ..... 251  
 19.3.1 Minderjährige Patientinnen unter 14 Jahre .. 251  
 19.3.2 Minderjährige Patientinnen ab dem  
 14. Lebensjahr ..... 252  
 19.4 Tötungsdelikte ..... 253  
 Literatur ..... 254

**20 Gesetzlicher Opferschutz ..... 255**  
 20.1 Zivilrechtliche Schutzmaßnahmen durch die  
 Familiengerichte (Entzug des Sorgerechts,  
 Unterbringung, Auflagen etc.) ..... 259  
 20.2 Regelungen im Kinder- und  
 Jugendhilfegesetz (KJHG) – SGB VIII ..... 262  
 20.3 Bestimmungen in der Strafprozessordnung  
 und zum Opferschutz in Strafverfahren .... 265  
 20.3.1 Anhörung des Arztes als sachverständiger  
 Zeuge ..... 273  
 20.3.2 Benennung und Anhörung eines  
 medizinischen Sachverständigen ..... 273  
 20.3.3 Prozessrechtliche Optionen: Vertretung  
 des Opfers als Nebenkläger, Verlesen von  
 Aussagen, Videoübertragung etc. .... 273  
 20.4 Verfahren in Kindschaftssachen  
 gern. FamFG ..... 275  
 20.5 Schutzmaßnahmen nach dem  
 Gewaltschutzgesetz (GewSchG) ..... 276  
 20.6 Hilfe nach dem Opferentschädigungs-  
 gesetz (OEG) ..... 277  
 20.7 Regelungen zum Täter-Opfer-Ausgleich  
 (TOA) ..... 278

20.8	Hilfe für Opfer durch den Weißen Ring .....	278
	Literatur zu Kap. 17–20 .....	278

## F Intervention und Prophylaxe

<b>21</b>	<b>Intervention und Prävention bei Kindesmisshandlung und Kindesvernachlässigung .....</b>	<b>283</b>
21.1	Einleitung .....	283
21.2	Kindeswohl und Elterninteresse .....	284
21.3	Berufsethik .....	284
21.4	Elternrecht und Kinderrechte .....	285
	Literatur .....	286
<b>22</b>	<b>Ärztlicher Umgang mit dem Verdacht auf Misshandlung und Vernachlässigung .....</b>	<b>287</b>
22.1	Erster Kontakt .....	287
22.2	Anamneseerhebung .....	288
22.3	Untersuchung des Kindes .....	290
22.4	Eröffnung der Diagnose und erste Vorschläge zur Intervention .....	291
22.5	Intervention im somatisch-stationären Bereich .....	293
22.6	Rechtsmedizinische Untersuchungen .....	295
22.7	Kooperation .....	295
22.8	Psychosoziale Diagnostik und Intervention .....	297
	Literatur .....	298
<b>23</b>	<b>Spezielle Einrichtungen des Kinderschutzes .....</b>	<b>299</b>
23.1	Hilfen für Familien und Kinder .....	299
23.2	Kinderschutz-Zentren, Kinderschutzgruppen und Beratungsstellen .....	300
	Literatur .....	302
<b>24</b>	<b>Prävention, Frühwarnsysteme, lokale Netzwerke .....</b>	<b>303</b>
24.1	Primäre Prävention .....	304
24.2	Sekundäre Prävention und vorbeugende Beratung .....	307
24.3	Tertiäre Prävention, Therapie, Rehabilitation .....	308
	Literatur zu Kap. 21–24 .....	309

## Anhang

<b>I</b>	<b>Terminologie und Übersetzungen .....</b>	<b>313</b>
<b>II</b>	<b>Tabellen und Übersichten .....</b>	<b>315</b>
	Tabelle 1: Verletzungsplausibilitäts-Modell ...	315
	Tabelle 2: Kriterien zur Bestimmung biomechanischer und Frakturtyp-Kompatibilität .....	316
	Tabelle 3: Hämatom-Scoring-System .....	316
	Tabelle 4: Hämatom-Scoring-System (Sensitivität und Spezifität – Schwellenwerte) .....	316
	Tabelle 5: »Adams-Schema« zur Interpretation medizinischer Befunde bei sexuellem Kindesmissbrauch .....	317
<b>III</b>	<b>Literatur und Leitlinien .....</b>	<b>321</b>
<b>IV</b>	<b>Wichtige Links .....</b>	<b>325</b>
<b>V</b>	<b>Dokumentationsbögen .....</b>	<b>329</b>
	Dokumentationsschema bei V.a. nichttakzidentelles Trauma .....	330
	Teil A: Anamnese .....	330
	Teil B: Untersuchung .....	335
	Teil C: Diagnostik und weiteres Procedere ...	338
	Dokumentationsschema für Verletzungen, Hämatome, Verbrennungen .....	339
	Kinder-/Jugendgynäkologischer Untersuchungsbefund .....	340
	Forensik-Bogen bei V.a. akuten sexuellen Missbrauch .....	341
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>343</b>

Kindesmisshandlung

Medizinische Diagnostik, Intervention und rechtliche Grundlagen

Herrmann, B.; Dettmeyer, R.; Banaschak, S.; Thyen, U.  
2010, XX, 349 S. 177 Abb., 138 in Farbe., Hardcover  
ISBN: 978-3-642-10205-9